



# Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

## Übersicht

Eisenach, Elisabethplan



Die umfangreichen Grabungsbefunde am Elisabethplan wurden 2007 für die Ausstellung „Elisabeth von Thüringen - eine europäische Heilige“ rekonstruiert. Rechteinhaber: TLDA Weimar

## Eisenach, Elisabethplan

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Objekt-ID:                    | WF_11_59  |
| Titel:                        | Eisenach, Elisabethplan   |
| Fundort:                      | Eisenach  |
| Landkreis/ kreisfreie Stadt:  | Eisenach (Stadt)  |
| Koordinaten:                  | 10.30869,50.9676 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)                                      |
| Datierung (allgemein):        | Mittelalter und Neuzeit   |
| Klassifikation (Archäologie): | Kirche  |
| Objekttyp:                    | Wanderführerziele/POI   |
| Klassifikation:               | Wanderführerziel  |
| Datenerfassung durch:         | Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege |

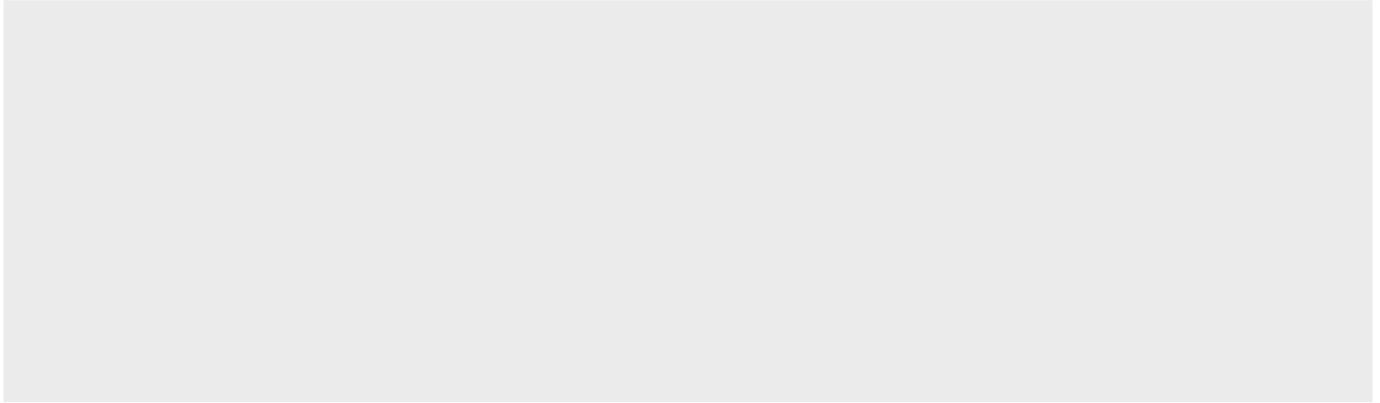
### Literatur(kurz):

Hopf, Udo, Spazier, Ines, Weigel, Petra 2007 GVK  
Speitel, Eva 2007 (Seite: 87-89) GVK

### Literatur(lang):

Hopf, Udo, Spazier, Ines, Weigel, Petra Elisabethverehrung und Elisabethgedenken der Wettiner, das Elisabethhospital und das Franziskanerkloster St. Elisabeth unterhalb der Wartburg ; archäologische Befunde und schriftliche Zeugnisse, 2007 GVK

## Weitere Abbildungen



## Beschreibung

Die Flurbezeichnung Elisabethplan steht in Verbindung mit einem von der Landgräfin Elisabeth von Thüringen 1226 gegründeten Hospital. Im 14. Jahrhundert wurde hier ein Franziskanerkloster errichtet, das bis 1525 Bestand hatte. Das Klosterareal wurde ab dem 15. Jahrhundert von einer Mauer umgeben, die eine Fläche von ca. 100 x 70 m umschloss. Der Elisabethplan gliedert sich in zwei Terrassen. Die Klausurgebäude befanden sich auf dem oberen und unteren Plateau, wobei die 1964 freigelegten Mauerzüge auf dem unteren Plateau saniert worden sind. Umfangreiche Ausgrabungen fanden in den 1950er- und 1960er-Jahren und im Jahr 2006 statt. Die Grabungsergebnisse werden auf einem Schautafelsystem präsentiert. Einige Befunde sind rekonstruiert.

## Zugehörige Befunde

- Kirche, Mittelalter und Neuzeit  
mehr erfahren